

jumi

RÄTSELHAFT



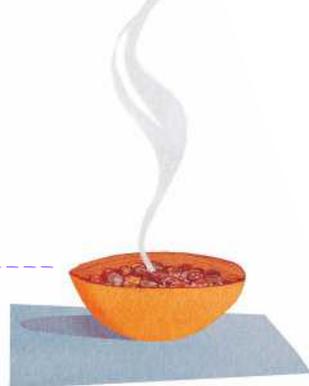
Liebe Rätsel-Kinder!

Es gibt grosse Rätsel, die noch niemand lösen konnte. Das Nachdenken über solche Fragen heisst «philosophieren». Das machen wir auch in diesem jumi: Warum ist zum Beispiel die Welt entstanden (S. 6)? Aber keine Angst - es geht auch einfacher! Auf den nächsten Seiten gibt es ganz viele Rätsel und Knobeleyen zu lösen, das macht Spass.

Und wer durch die  Schlüssellöcher späht und die Buchstaben aneinanderreicht, findet auch das Lösungswort. Alles klar? Dann nichts wie los!

Christine
vom jumi-Team

10

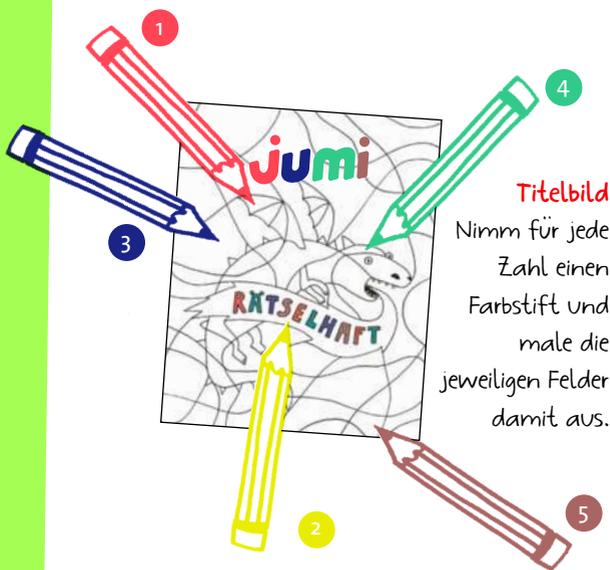


Chaos in der Kirche
Seite 10

16



Rätselhaftes Tier
Seite 16

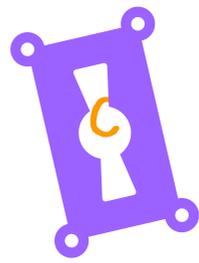


Bezug Lehrplan LeRUKa

Grosse Rätsel | S. 6 → 1C und 2C

Chaos in der Kirche | S. 10 → 1D

Heilige Tage | S. 21 → 2B_7



Der Sommer ist da!

Hier geht schon der Badespass los! Findest du die 8 Unterschiede?



↓
Lösung Seite 23



DIE GROSSEN RÄTSEL DER WELT

Es gibt Rätsel, die sind so rätselhaft, dass die Menschen seit tausend und tausend Jahren Antworten suchen - und bis jetzt konnte niemand diese Rätsel lösen. Menschen, die über diese Rätsel nachdenken, nennen wir Philosophen oder Philosophinnen. Das ist Griechisch und heisst: Sie lieben (philo) die Weisheit (sophia).

Warum ist die Welt entstanden?

Darüber gibt es viele verschiedene Geschichten.

Sie erzählen, dass am Anfang etwas da war: Wasser, ein Durcheinander, ein grosser Baum, Himmel und Erde. Die Geschichten erzählen, wie Gott daraus die Welt gemacht hat oder dass eine Göttin die Welt geboren hat. Heute erzählen die Menschen aber auch vom Urknall: Zuallererst war rein gar nichts – dann wurde daraus das Universum und viel später entstand darin die Erde. Manche sagen: Gott hat den Urknall angeschubst. Manche sagen: Weil Gott nicht allein sein wollte, hat er die Welt gemacht. **Welche Geschichte erzählst du?**

Wer bin ich?

Warum weiss ich, dass ich ich bin? Als ich ein winziges Baby war und noch gar nichts konnte, nur atmen und trinken und schreien und schlafen: War ich da schon ich? Wenn ich dann einmal zwanzig Jahre alt bin oder dreissig, wenn ich einen Beruf habe und vielleicht Kinder, wenn ich erwachsen bin: Bin ich dann immer noch ich? **Wie kannst du wissen, wer du bist?**

Wer oder was ist Gott?

In manchen Religionen glauben die Menschen, dass es viele Göttinnen und Götter gibt. Für alles auf der Welt gibt es einen Gott oder eine Göttin: für das Wetter, die Freundschaft, den Tod ... Im Judentum heisst es: Es gibt nur Gott, einzig und allein und für alles. Diese Idee haben die Menschen im Christentum und im Islam vom Judentum übernommen. Aber wer oder was ist Gott? «Gott sei Dank!», sagen wir, wenn wir Glück hatten. Oder: «Gott, hilf mir!», wenn wir Angst haben. Manche Menschen glauben an Gott. Sie sagen: Ich spüre, dass Gott mir hilft. Andere Menschen sagen: Gott gibt es gar nicht. **Was glaubst du?**

Was ist gerecht?

Ist es gerecht, wenn Thomas das grössere Stück Schokokuchen bekommt als du? Und wenn er älter ist und darum mehr essen kann? Oder wenn es sein Geburtstag ist? Ist es dann gerecht? Wäre es gerecht, wenn alle immer genau gleich viel Kuchen bekommen? Auch Sara, die den Kuchen gar nicht mag? Soll Sara dann etwas anderes bekommen? Ist es gerecht, dass Doris so viel besser rechnen kann als ich? Und wenn ich dafür besser zeichnen kann als Doris? Ist es gerecht, dass ich lieber mit Philipp spiele als mit Paul? Wenn es ungerecht ist, müsste ich dann mehr mit Paul spielen? **Was findest du gerecht?**



Was ist nach dem Tod? Darüber hat Guri im Osterheft «Hasen» philosophiert. Du findest ihre Gedanken auf  [jumi.ch](https://www.jumi.ch)



Welcher Guru
kann hüpfen?

Der Känguru



Wer reist kostenlos
um die Welt?

Der Mond



Gehen zwei Sandkörner
durch die Wüste. Sagt
die eine: «Ich glaube,
wir werden verfolgt.»

Was ist grün und
klopft an die Tür?

Ein Klopfsalat

Sandra fragt Max:
«Weisst du,
dass Mädchen schlauer
sind als Jungs?»

Max darauf: «Nein.»
Sandra: «Siehst du!»



Was ist grün, blättrig
und steht auf dem Herd?

Der Topfsalat

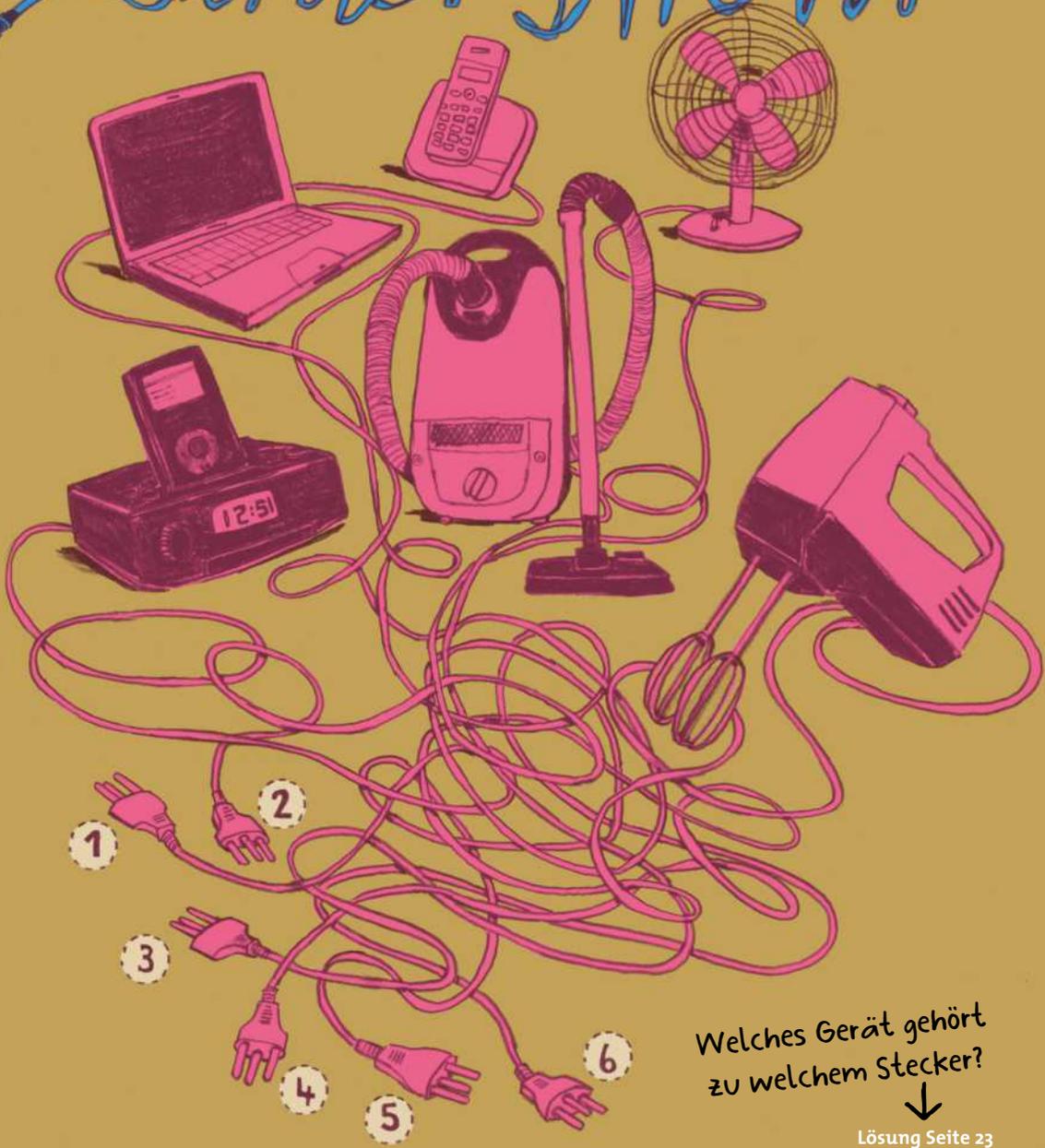


Auf der Polizeistation klingelt das
Telefon: «Kommen Sie sofort. Es geht
um Leben und Tod. Hier in der Wohnung
ist ein Hund!» - «Wer ist denn am
Apparat?» - «Die Katze.»

«Mama, ich möchte bitte zwanzig
Franken haben.» «Haben, haben, haben
... Was hältst du von geben?» «Also
gut, Mama: Gib mir bitte zwanzig
Franken.»



unter Strom



Welches Gerät gehört zu welchem Stecker?



Lösung Seite 23



CHAOS IN DER KIRCHE

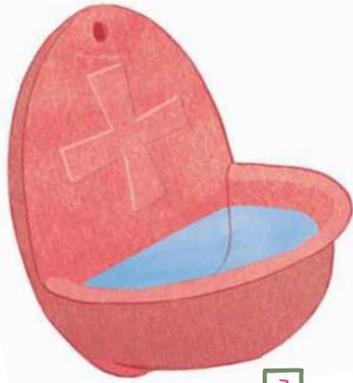
In jeder katholischen Kirche findet man diese wichtigen Sachen.
Aber was für ein Durcheinander! Findest du heraus,
welches Bild zu welchem Text gehört?

↓
Lösung Seite 23

A Das Taufbecken
ist als grosse Schüssel geformt und verziert. Für die Taufe wird dieses Becken mit Wasser gefüllt. Damit wird der Kopf des Täuflings übergossen, zusammen mit dem Spruch: Ich taufe dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.



B Das Weihwasser
ist in einem Gefäss, das entweder aufgestellt oder an der Wand befestigt ist. Beim Eintreten in die Kirche tauchen Gläubige ihre Fingerspitzen in das Weihwasser und befeuchten mit einem Kreuzzeichen Stirn und Brust.



3

C Der Opferstock

ist ein Sparkässeli, das meistens beim Ausgang der Kirche steht. In den gut verschlossenen Behälter legen die Gläubigen Geld, das von der Kirche für Not leidende Menschen oder wichtige Projekte gesammelt wird.

D Der Tabernakel

sieht aus wie ein kleiner Schrank. Er ist kunstvoll gestaltet und verziert, denn darin wird etwas Wichtiges aufbewahrt: die Hostie. Dieses «heilige Brot» wird während des Gottesdienstes miteinander geteilt.



5



4

E Das Weihrauchfass

ist ein Schälchen aus Ton oder Metall oder ein kleines Fass. Darin liegt Kohle und auf ihr wird der Weihrauch verbrannt. Damit das aromatische Baumharz noch besser riecht, werden oft Rosenblätter oder Gewürze beigelegt.

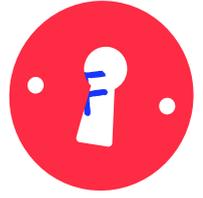
WIMMELBILD

- A. Wie viele Menschen sind hier?
- B. Wie viele tragen ein **blaves** Kleidungsstück?
- C. Wie viele haben ein **gestreiftes** Kleidungsstück?
- D. Wie viele tragen **rote** Hosen?



Lösung Seite 23







Willst du auch im jumi sein?
Dann fülle den Steckbrief aus:

 jumi.ch/steckbrief



Zeichne mich hier!



DAS BIN ICH!



Mein Name | Verrate ich nicht!

Geburtstag | Im Flugjahr 2012 ...

Sternzeichen | Vollmond



Lieblingsfach: Philosophieren! Ich denke gerne über Gott und die Welt nach.



Lieblingsessen | Kleine Säugetiere, zum Beispiel Mäuse.

Lieblingstier | Das bin natürlich ich selbst, ist ja logisch!

Das macht Spass | nachts unterwegs sein, wenn Kinder längst schlafen.

Das nervt | Menschen, die keine Sorge zur Natur tragen.

Das kann ich gut | Ich kann sehr gut sehen, auch wenn es dunkel ist.

Darüber staune ich | Wie aufregend es in der Nacht ist.



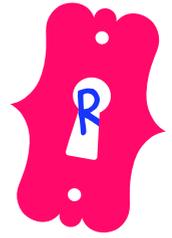
Mein Wunsch | Wilde Natur! Das wünschen sich übrigens alle Tiere.

Traumberuf | Pilotin und Jägerin. Und Maskottchen von jumi!

Das finde ich cool am jumi | Dass es immer Rätsel zu knacken gibt!

Das möchte ich von euch Kindern wissen | Was für ein Tier bin ich
und welchen Namen habe ich im jumi?





Erkennst du mich?



«Akrobatisch klettere ich
Bäume hoch und runter.
Ganz unten bei der Baumwurzel
ist mein Nussversteck.
Aber psssst, das bleibt unter uns.»

Auflösung  jumi.ch/tier2



«Über Nacht nage ich gerne
rings um einen Baum herum.
Der Stamm sieht dann aus
wie eine Sanduhr.»

Wer bin ich? Ob du richtig geraten hast,
siehst du hier  jumi.ch/tier1

«Ich bin ganz weiss
und trage meinen Regenschutz
immer auf mir.»

Mehr über mein warmes Kleid auf  jumi.ch/tier3



Mehr über die gesuchten Tiere
erzählt dir Theo in seinem spannenden Podcast
«Theo erzählt». Er ist ein richtiger Tierkenner
und weiss auf jede Frage eine Antwort.

 kinderpodcast.ch





Das Schnabeltier

Das Eier legende Säugetier lebt in Australien und gehört zu den rätselhaftesten Tieren der Welt. Es sieht aus, als wäre es aus verschiedenen Tieren zusammengesetzt: Krallen wie ein Bär, Schwimmhäute wie ein Frosch, ein Schwanz wie der Biber und einen Schnabel wie die Ente.



Im Wasser sucht das Schnabeltier nach Krabben und anderem Fleischfutter. Beim Schwimmen schraubt es sich mit den Vorderfüßen vorwärts, als wäre es ein Propeller. Die Männchen haben einen giftigen Stachel am Hinter-

bein und die Weibchen ernähren ihre Babys auf seltsame Art: Sie «schwitzen» Milch! Statt Brustwarzen haben Schnabeltiere Brustdrüsen. Die Jungen können einfach am Fell der Mutter lecken, wenn sie hungrig sind.

Quiz zum Schnabeltier

Teste dein Wissen!

Die Lösung findest du hier: [👉 jumi.ch/schnabeltier](https://jumi.ch/schnabeltier)

Vorkommen

- In Australien In Europa

Tierart/Klasse

- ist ein Reptil ist ein Säugetier

Lebensraum

- in der Wüste am Wasser

Kann gut ...

- sehen schwimmen

Aussehen

- hat Krallen und Schwimmhäute
 hat Krallen und Flügel

Das Weibchen ...

- schwitzt Wasser schwitzt Milch

Nahrung

- Pflanzenfresser Fleischfresser

Das Männchen ...

- ist giftig ist nicht giftig

Nachwuchs

- legt Eier gebärt Junge

Das Schnabeltier finde ich ...



DIE KÖNIGIN VON SABA



Auf dem Palastplatz stehen lauter Kamele. Sie sind beladen mit Gold, Parfüm, Salben und Edelsteinen. Die Königin von Saba ist mit ihrer Karawane quer durch die Wüste geritten. Jetzt ist sie in Jerusalem und will endlich König Salomo sehen. Schon kommt er. «Was für eine Ehre!», begrüsst er die Gäste. «Diener, bringt Wasser für die Kamele! Bringt Geschenke für die Königin!» König Salomo verneigt sich. «Was führst du mir?», fragt er. Die Königin lacht: «Die Leute in Saba sagen, dass du klug bist und weise. Ich will prüfen, ob das stimmt!»

Und schon stellt sie dem König ein Rätsel. Und dann gleich noch eines. Und noch eines. So geht das die ganze Zeit. Beim Essen, beim Spazieren, am Morgen, am Mittag, am Abend: Die Königin von Saba fragt, König Salomo antwortet. Meistens weiss er die Antwort sofort, aber manche Rätsel sind ziemlich knifflig. Endlich ist die Königin zufrieden: «Du konntest alle Rätselfragen beantworten! Ja, du bist wirklich so weise, wie man von dir sagt. Darum bekommst du alles Gold, das Parfüm, die Salben und die Edelsteine, die meine Kamele getragen haben. Leb wohl!» Die Königin steigt auf ihr Kamel und winkt Salomo noch einmal zu: «... und wenn du wieder einmal Lust auf Rätsel hast, dann besuche mich doch mal in Saba!»



BIST DU SO KLUG WIE KÖNIG SALOMO?

Die Königin hat ein Rätsel mitgebracht!

👉 Auf Seite 20 kannst du es lösen.



👉 Löse das Rätsel
von Königin von Saba



20



BIST DU SO KLUG WIE KÖNIG SALOMO?

Die Königin von Saba
hat ein paar Rätsel-
fragen mitgebracht.
Falls du Hilfe brauchst:

Lies nochmals
die Geschichte auf

👉 Seite 19!



Lösung Seite 23



**Wo steht der Palast
von König Salomo?**

- in Saba
- in Jerusalem
- in Bern

**Welche Tiere tragen die
Schätze der Königin von
Saba?**

- Trampeltiere
- Raubtiere
- Schuppentiere

**Warum kommt die Königin
von Saba zu König Salomo?
Sie will wissen ...**

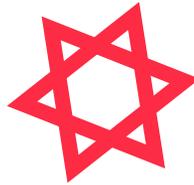
- ... wie weise er ist
- ... wie schön er ist
- ... wie reich er ist

Heilige Tage



1. Christentum

2. Judentum



3. Islam

Welche Religion passt zu welchem Feiertag?

👉 Ordne zu!



Lösung Seite 23

A Der Shabbat | beginnt am Freitag nach Sonnenuntergang und dauert bis Samstagabend. Dieser Tag erinnert daran, dass Gott die Welt an sechs Tagen erschaffen hat. Am siebten Tag hat er sich ausgeruht. So sollen es die Menschen auch tun. Nach einem Gottesdienst in der Synagoge essen und feiern die Familien zu Hause. Am Shabbat wird immer aus der Tora vorgelesen. Der Shabbat ist ein absoluter Ruhetag, niemand darf arbeiten.

B Der Sonntag | schenkt Ruhe und Erholung. Die Gläubigen nennen diesen Tag auch «Tag des Herrn». Sie erinnern sich an jedem Sonntag an den Tod und die Auferstehung von Jesus. Also ist dieser Tag eine Art wöchentliches Ostern. Zum feierlichen Gottesdienst in der Kirche gehören Geschichten aus der Bibel. Wenn immer möglich wird nicht gearbeitet.

C Das Freitagsgebet | findet am wichtigsten Tag in der Woche in der Moschee statt: Bevor die Gläubigen am Mittag mit dem gemeinsamen Gebet beginnen, waschen sie sich beim Eingang nach genauen Regeln. Der Imam liest aus dem Koran vor. Er erinnert an die Gebote und an die Liebe von Gott zu den Menschen. Vor und nach dem Freitagsgebet gehen alle ganz normal ihrer Arbeit nach.

Durch das Schlüsselloch ...



Auf den **Seiten 2 bis 21** sind Schlüssellocher
verstreut. Hinter jedem siehst
du einen oder mehrere Buchstaben.
Setze sie der Reihe nach zusammen -
dann findest du **das Lösungswort!**





Impressum

jumi Nr. 7 Juni / Jul 2021
53. Jahrgang, ISSN: 1420-1690
erscheint 7-mal jährlich
www.jumi.ch

jumi – Religion und Kultur für Kinder – wird herausgegeben durch die Baldegger Schwestern, die Missionsgesellschaft Immensee, die Dominikanerinnen von Illanz, die Schwestern von Ingenbohl, die Schwestern von Menzingen, die Kapuziner, die Mariannahiller Missionare, die Schwestern von St. Ursula, die Jesuitenmission sowie Missio, Fastenopfer und Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Luzern.

Redaktionsleitung: Christine Weber, redaktion@jumi.ch
Redaktion: Moni Egger, Daniela Rütimann, Domenica Continisio
Online-Redaktion: Vera Kluser
Layout: Samuel Jördi
Titelbild: Daniela Rütimann
Illustration: Daniela Rütimann
Korrektorat: Lisbeth Schmid-Keiser
Herstellung: Brunner Medien AG

Bildnachweise:
S. 3 Daniela Rütimann;
Kate Smith / Adobe Stock
S. 15 Christof Angst;
schulzfoto, hemlep / Adobe Stock
S. 16 Ash / Adobe Stock
S. 17 Kate Smith / Adobe Stock
S. 22 Eric Hood / Adobe Stock
S. 23 Daniela Rütimann, Heinz Dahinden

jumi Verlag: Markus Kappeler; Abos und Probenummern können beim Verlag bestellt werden, schriftlich, elektronisch oder telefonisch während der Bürozeiten. Einzelabonnement: CHF 20.–. Einzelnummern: CHF 3.50 plus Porto (ab 10 Ex. je CHF 1.50). Sammelabonnements mit Lieferung an eine Adresse (Lehrperson, Pfarrei), Kosten pro Jahresabo: 1–3 Ex. je CHF 20.–; 4–9 Ex. je CHF 15.–; 10–19 Ex. je CHF 10.–; ab 20 Ex. je CHF 8.–.

Adresse: jumi Verlag, Arsenalstrasse 24, 6011 Kriens, T. 041 318 34 80, info@jumi.ch, www.jumi.ch

Wetten, dass ...
das jumi im
nächsten Schuljahr
diese Themen für
dich parat hat.

Mädchen & Jungs
August

Gut getarnt
Oktober

Bettmümpfeli
Dezember

Fastenopfer
Februar

Käfer und Wurm
April

Zäme unterwegs!
Mai

Wetten, dass...
Juni

Lösungen

Lösung Seite 9:

- 1 → Ipod
- 2 → Ventilator
- 3 → Staubsauger
- 4 → Mixer
- 5 → Computer
- 6 → Telefon

Seite 10:

1C | 2E | 3B | 4A | 5D

Seite 12/13:

A → 69 | B → 23
C → 8 | D → 12

Seite 14:

Die Eule Guri

Seite 20:

Jerusalem
Trampeltiere | weise

Seite 21:

1B | 2A | 3C

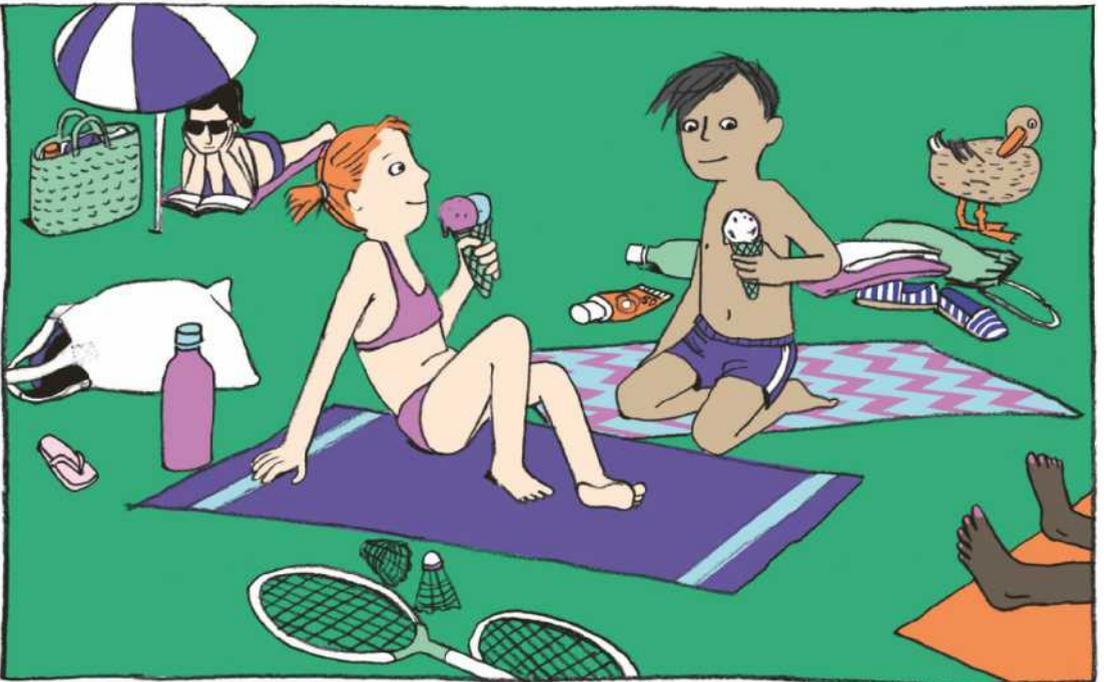
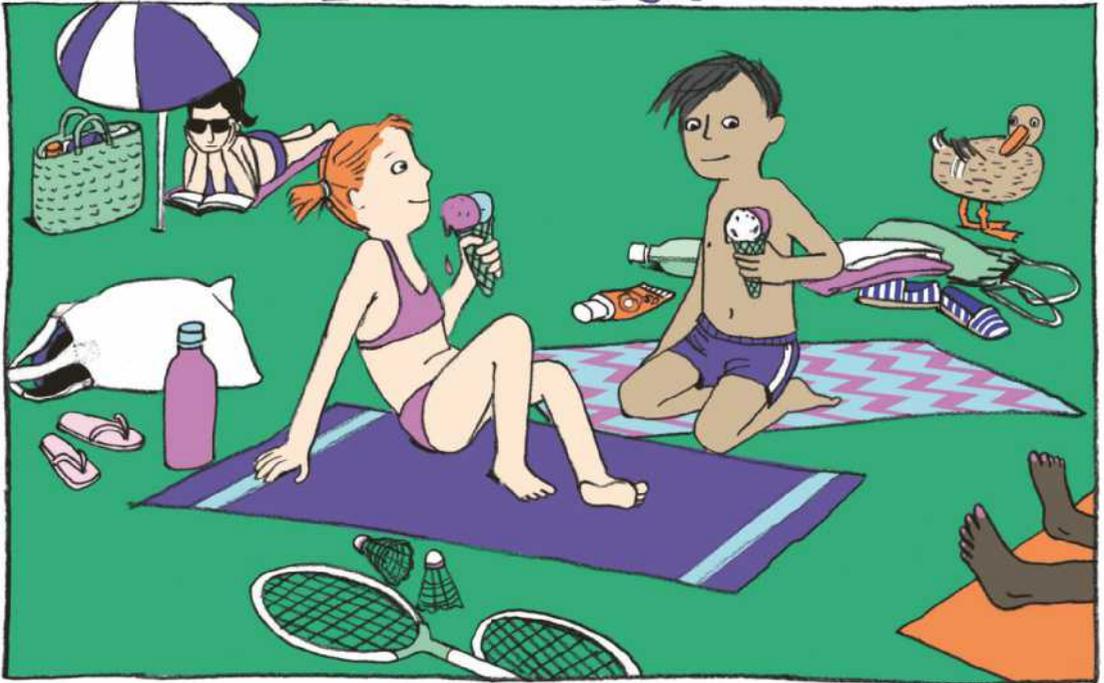


Lösung Seite 24



Lösung Seite 4

Lilo und Balz



FINDEST DU 10 UNTERSCHIEDE? → Lösung Seite 23